

**0084**

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

**Bericht zum Umsetzungsstand der Corona-Hilfsmaßnahmen**

hier: Low-Code-Plattform

**rote Nummer/n:** 3385 N

**Vorgang:** 94. Sitzung des Hauptausschusses vom 25.08.2021

**Ansätze:** entfällt

**Gesamtausgaben:** entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenInnDS wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 30.09.2021 zu erläutern, wie die Low-Code-Plattform im kommenden Haushalt veranschlagt werden soll.“

Der Hauptausschuss sieht den Beschluss als erledigt an.

**Hierzu wird berichtet:**

Low-Code-Plattformen sollen die Ablösung von IT-Kleinstverfahren unterstützen, u.a. durch die Ablösung von MS Access. Hierfür ist gemäß Entwurf zum Haushaltsplan 2022/2023 bei Kapitel 2500 / Titel 51185 der neue Teilansatz Nr. 5 - Unterstützung von IT-Fachverfahren bei deren Anbindung an E-Government-Dienste (u. a. „Low Code“-Plattform für Ersatz von Kleinstverfahren) - mit Beträgen von 1.000.000 € für das Haushaltsjahr 2022 und 2.000.000 € für 2023 vorgesehen.

In Vertretung

Sabine Smentek

Senatsverwaltung für Inneres und Sport